

RAMPF: Material und Maschine für die Filterherstellung

Filtech 2023: Leistungsstarke Dichtungsschäume, Klebsysteme und Vergussmassen / Automatisierte Produktionssysteme mit integrierter Dosiertechnik

© RAMPF Holding GmbH & Co. KG

Seite 1 von 4

Grafenberg, 16.01.2023. Reaktive Polymersysteme und Produktionsanlagen mit integrierter Dosiertechnik für die Filterherstellung präsentiert die internationale RAMPF-Gruppe auf der Filtech 2023 vom 14. bis 16. Februar in Köln – Halle 8, Stand E29.

Für Filterhersteller bietet RAMPF ein gesamtheitliches Produkt- und Serviceportfolio für das Dichten, Vergießen und Kleben:



Reaktive Polymersysteme auf Basis von Polyurethan, Epoxid und Silikon von RAMPF Polymer Solutions



Automatisierte Dosieranlagen für die Verarbeitung von ein-, zwei- und mehrkomponentigen Kunststoffsystemen von RAMPF Production Systems

Mit Material- und Verarbeitungskompetenz aus einer Hand sorgt RAMPF sowohl für die maximale Leistungsfähigkeit der Filter als auch die Wirtschaftlichkeit des Herstellungsprozesses. Denn Luft- und Schwebstoff- sowie Öl- und Hydraulikfilter werden in den verschiedensten Bauformen hergestellt und müssen dabei perfekt auf die jeweilige Anwendung angepasst sein.

RAMPF: Material und Maschine für die Filterherstellung

Filtech 2023: Leistungsstarke Dichtungsschäume, Klebsysteme und Vergussmassen / Automatisierte Produktionssysteme mit integrierter Dosiertechnik

Reaktive Kunststoffsysteme für Luft- und Schwebstofffilter

> Geschäumte Dichtungen: Flüssige und thixotrope FIPFG-Dichtungsschäume der Marke RAKU[®] PUR werden für die Abdichtung der Luftfilterelemente eingesetzt, die in Raumluftechnischen Anlagen (RLT) eingebaut werden. Die Polyurethansysteme überzeugen mit optimalen physikalischen Eigenschaften in Kombination mit schnellen Aushärtereaktionen. Für spezielle Anforderungen wie die in DIN EN ISO 846 (11/2020) beschriebenen antibakteriellen Eigenschaften bietet das RAMPF Produktportfolio leistungsstarke Lösungen.

> Ableitfähige Vergussmassen: Für Filterelemente in explosionsgefährdeten Bereichen werden weiche (Shore A 85) und harte (Shore D 80) Systeme angeboten, die eine gute Fließfähigkeit aufweisen und maschinell verarbeitbar sind. Diese Systeme besitzen eine Leitfähigkeit von 0,03 MOhm/cm und weisen eine gute chemische Beständigkeit auf.

> Vergussmassen: Kompakte, zweikomponentige RAKU[®] PUR Vergussmassen werden für die Fixierung von Filterelementen im Filterrahmen eingesetzt. Die Polyurethansysteme sind gut fließfähig, silikonfrei, und können antibakteriell ausgestattet werden. Durch die gute Haftung auf Kunststoff, insbesondere ABS und PS, können die Verbindungsstege als tragendes Element genutzt werden, was die Stabilität der Filterelemente erhöht.

> Hartschäume: Gefüllte RAKU[®] PUR Polyurethan-Hartschäume werden eingesetzt, um das Filtermedium im Rahmen zu fixieren. Hier sind hohe mechanischen Festigkeiten, eine hoch abriebstabile Oberfläche sowie sehr gute Haftung und Chemikalienbeständigkeit erforderlich.

Reaktive Kunststoffsysteme für Öl- und Hydraulikfilter

Für die Herstellung von Öl- und Hydraulikfiltern sind zahlreiche Klebsysteme und Vergussmassen auf Basis von Polyurethan und Epoxid erhältlich. Diese punkten mit guter Haftung auf Kunststoff und Metall sowie optimierten Härtungseigenschaften und schnellen Prozesszeiten, wodurch die Produktivität und Wirtschaftlichkeit der Produktion gesteigert wird.

Automatisierte Produktionssysteme mit integrierter Dosiertechnik

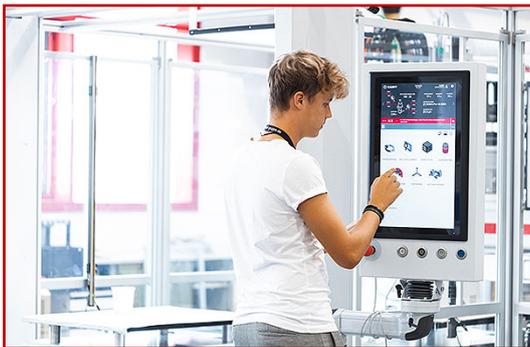
Mit Misch- und Dosieranlagen von RAMPF Production Systems werden die in der Filterindustrie eingesetzten reaktiven Kunststoffsysteme zum Kleben und Abdichten prozesssicher verarbeitet. In der Regel werden Filter in großen Stückzahlen hergestellt, was hochautomatisierte und -flexible Herstellungslösungen voraussetzt.

RAMPF: Material und Maschine für die Filterherstellung

Filtech 2023: Leistungsstarke Dichtungsschäume, Klebsysteme und Vergussmassen / Automatisierte Produktionssysteme mit integrierter Dosiertechnik

Hier liegt eine weitere Kernkompetenz des Unternehmens: das Automatisieren. Denn Prozesskompetenz in Verbindung mit der passenden Automatisierungslösung generiert den höchsten Kundennutzen.

Die Konzeption und der Bau von großen und komplexen Anlagen gehören zum Alltag für das Unternehmen mit Sitz in Zimmern ob Rottweil. Bereits mehrere hundert Anlagen mit einem sehr hohen Automatisierungsgrad sind ausgeliefert worden. So werden zusätzlich zum Misch- und Dosierprozess eine Vielzahl unterschiedlicher Operationen ausgeführt wie Bauteilhandling, Plasmavorbehandlung, Bildverarbeitung und Sensorik. Hierfür kommen auch Roboter von KUKA, ABB und FANUC zum Einsatz, die passgenau auf die Bedürfnisse des Kunden programmiert werden.



Auf Wunsch werden die Anlagen mit der eigens entwickelten, intuitiven Bedienoberfläche RAMPF-HMI (Human-Machine-Interface) ausgestattet, die sämtliche Prozessinformationen übergeordneten Systemen zur Verfügung stellt. Dieses intelligente Interagieren von Mensch und Maschine ist eine maßgebende Voraussetzung für die weitere Digitalisierung und somit Automatisierung von Produktionen.

Besuchen Sie RAMPF Polymer Solutions & RAMPF Production Systems auf der Filtech 2023 in Köln – vom 14. bis 16. Februar in Köln – Halle 8, Stand E29!

RAMPF: Material und Maschine für die Filterherstellung

Filtech 2023: Leistungsstarke Dichtungsschäume, Klebsysteme und Vergussmassen / Automatisierte Produktionssysteme mit integrierter Dosiertechnik

© RAMPF Holding GmbH & Co. KG

Seite 4 von 4

www.rampf-group.com



Das Kompetenz-Spektrum umfasst:

- > Herstellung und Recycling von **Werkstoffen** für die Formgebung, den Leichtbau, das Verbinden und zum Schutz
- > **Produktionstechnische Systeme** für die präzise, dynamische Positionierung und Automatisierung sowie Technologien für die Herstellung komplexer Composite-Teile
- > Umfassende **Lösungen und Services**, insbesondere in Bezug auf innovative und kundenindividuelle Anforderungen

Damit schafft RAMPF seinen Kunden Zugang zu profitabilem und nachhaltigem Wachstum.

Die RAMPF-Gruppe mit Hauptsitz in Grafenberg (bei Metzingen) sichert ihre Präsenz am Markt mit weltweit über 900 Mitarbeitern und sechs Kernkompetenzen:

- > **RAMPF Machine Systems** mit Sitz in Wangen (bei Göppingen) entwickelt und produziert mehrachsige Positionier- und Bewegungssysteme sowie Rumpf- und Basismaschinen auf der Grundlage von hochpräzisen Maschinenbetten und Gestellbauteilen aus alternativen Werkstoffen.
- > **RAMPF Production Systems** mit Sitz in Zimmern o. R. entwickelt und produziert Misch- und Dosieranlagen zum Kleben, Dichten, Schäumen und Vergießen verschiedenster Materialien. Ebenso verfügt das Unternehmen über umfassende Automatisierungskompetenz rund um die Verfahrenstechnik.
- > **RAMPF Composite Solutions** mit Sitz in Burlington, Kanada, ist ein ganzheitlicher Composites-Anbieter für Unternehmen in der Luftfahrt- und Medizinindustrie. Das Unternehmen bietet ein allumfassendes Serviceportfolio, welches unter anderem das Design und die Herstellung von Composite-Teilen, die fasergerechte Konstruktion (Neukonstruktion, Umkonstruktion, Strukturoptimierung) sowie die hochpräzise Produktion von Faserverbundbauteilen umfasst.
- > **RAMPF Eco Solutions** mit Sitz in Pirmasens entwickelt chemische Lösungen zur Herstellung hochwertiger alternativer Polyole aus PUR- und PET-Reststoffen. Dieses Know-how fließt ein in die Planung und Konstruktion von kundenspezifischen Anlagen zur Polyolherstellung.
- > **RAMPF Polymer Solutions** mit Sitz in Grafenberg entwickelt und produziert reaktive Kunststoffsysteme auf Basis von Polyurethan, Epoxid und Silikon. Das Produktportfolio umfasst flüssige wie thixotrope Dichtungssysteme, Elektrogießharze und Konstruktionsgießharze, Kantenvergussysteme, Filtervergussysteme und Klebstoffe.
- > **RAMPF Tooling Solutions** mit Sitz in Grafenberg entwickelt und produziert Block- und Flüssigmaterialien für den modernen Modell- und Formenbau. Zum Kompetenzspektrum für konturnahe Modelle gehören Leistungen und Produkte nach Maß wie Pasten, Großvolumen- und 1:1-Verguss sowie Prototypingsysteme.

RAMPF hat Standorte in Deutschland, den USA, Kanada, Japan, China und Korea. Die Unternehmen der RAMPF-Gruppe sind unter dem Dach einer Holding – RAMPF Holding GmbH & Co. KG – mit Sitz in Grafenberg vereint.

Herausgeber:

RAMPF Holding GmbH & Co. KG

Albstraße 37

D-72661 Grafenberg

T + 49.71 23.93 42-0

F + 49.71 23 93 42-2050

E info@rampf-group.com

www.rampf-group.com

Ihr Ansprechpartner für Bildmaterial und weitere Informationen:

Benjamin Schicker

RAMPF Holding GmbH & Co. KG

Albstraße 37

D-72661 Grafenberg

T + 49.71 23.93 42-1045

F + 49.71 23.93 42-2045

E benjamin.schicker@rampf-group.com

Diversität ist für RAMPF eine Selbstverständlichkeit. Folglich verzichten wir ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen. Die gewählte Form gilt im Sinne der Gleichbehandlung gleichermaßen für alle Geschlechter (m/w/d). Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Werbung.